

Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention Schweiz

29.01.2021 – 14:17 Uhr

Gesundheitskommission des Ständerates rettet Tabakproduktegesetz

Bern (ots) -

Ein Verbot von Tabakwerbung in Printmedien und im Internet, Einschränkungen der Verkaufsförderung für Tabakprodukte: So korrigiert die Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Ständerates SGK-S die Fehlentscheide des Nationalrates zum Tabakproduktegesetz. Zum zweiten Mal hat die SGK-S damit den Gesetzesentwurf vor dem völligen Absturz gerettet. Die Allianz für ein starkes Tabakproduktegesetz begrüßt diesen Entscheid und hält fest: Es braucht umfassende Einschränkungen bei Tabakwerbung, -promotion und -sponsoring, um Kinder- und Jugendliche vor dem Einstieg in den Tabakkonsum zu bewahren.

Mit ihren Entscheiden anerkennt die Kommissionsmehrheit die Notwendigkeit gesetzlicher Einschränkungen bei der Werbung, der Promotion und des Sponsorings für Tabak- und Nikotinprodukte, zum Schutze der Kinder und Jugendlichen. Solange jedoch der Tabakindustrie Schlupflöcher gelassen werden, wird sie diese nutzen. Nur ein umfassendes Verbot kann dieses Katz-und-Mausspiel beenden: In Grossbritannien und Irland wo absolute Verbote für Tabakwerbung, -sponsoring und -promotion gelten (inkl. neutrale Verpackungen), sank der Anteil der Raucherinnen und Raucher in den letzten Jahren auf 15 bzw. 17 Prozent. Zum Vergleich: In der Schweiz rauchen 27 Prozent der Personen, bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind es sogar 32 Prozent. Ein Wert der sich seit 2007 auf hohem Niveau eingependelt hat.

Die SGK-S folgt mit ihren Entscheiden einen Auftrag der Bevölkerung: Eine 2/3 Mehrheit der Schweizer Stimmberechtigten unterstützt ein allgemeines Tabakwerbeverbot. Die Allianz für ein starkes Tabakproduktegesetz wird sich dafür einsetzen, dass die noch vorhandenen Lücken geschlossen werden.

Im Namen der unterzeichnenden Organisationen

Allianz für ein starkes Tabakproduktegesetz

Die Allianz für ein starkes Tabakproduktegesetz ist eine Initiative von Krebsliga Schweiz, Lungenliga Schweiz, Schweizerische Herzstiftung, Sucht Schweiz und Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention Schweiz. Bis heute haben sich 127 Organisationen der Allianz angeschlossen.

Pressekontakt:

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention: Wolfgang Kweitel, Public Affairs, 079 648 80 82, wolfgang.kweitel@at-schweiz.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100058010/100864281> abgerufen werden.